

Fachdienst Caritas-Koordinatoren

„Die Caritas wird die entscheidende Brücke sein, über die Menschen zur Kirche finden und über die Kirche zu den Menschen findet.“

Manfred Grothe, Bischofsvikar für die Caritas im Erzbistum Paderborn

Caritatives Handeln und caritative Orte sind bei der Entstehung der neuen Pastoralen Räume und bei der Entwicklung einer Pastoralvereinbarung unverzichtbar. Bei dieser Entwicklung bietet der Fachdienst Caritas-Koordination Begleitung, Beratung und Unterstützung an und stellt gleichzeitig personelle und zeitliche Ressourcen für diese Aufgabe zur Verfügung. Die Koordinatoren für Caritas im Dekanat bieten folgende Unterstützung an:

- Unterstützung, Planung und Begleitung einer Sozialraumanalyse. Die Sozialraumanalyse erfasst und umfasst u. a. die soziale Lage, Einkommenssituation, Arbeitslosenquote, Altersstruktur, soziale Einrichtungen und alle relevanten Fragestellungen zum jeweiligen Pastoralen Raum.
- Unterstützung bei der Vernetzung mit Trägern im kirchlich – caritativen und sozialen Bereich verbunden mit der Nutzung der vorhandenen Ressourcen.
- Sensibilisierung für soziale Themen (Armut, Migration, ...) und Menschen in sozialen Notlagen. Dazu kann z. B. auf die Erfahrungen und Erkenntnisse anderer Fachdienste und Fachverbände der Caritas zurückgegriffen werden.
- Unterstützung und punktuelle Mitarbeit bei der Entwicklung von Strukturen für die Caritasarbeit in den pastoralen Räumen.
- Förderung der Entwicklung von Caritaseinrichtungen zu pastoralen Orten.
- Förderung des freiwilligen sozialen Engagements im Pastoralen Raum. Mögliche Themenbereiche sind: Alter, Krankheit und Demenz, Menschen mit Behinderung, Familien, Kinder und Jugendliche, Migration und Integration, Armut.

Im Jahr 2007 haben im Erzbistum Paderborn Koordinatoren für Caritas ihre Arbeit aufgenommen. Als Sozialarbeiter/-pädagogen, Theologen oder Religionspädagogen sind sie sachkundige Mitarbeiter im Dekanat, die in besonderer Weise auch Menschen aus solchen Milieus, die häufig aus dem Blickfeld der Kirchengemeinden geraten sind, als Teil der Gemeinden wahrnehmen. Sie arbeiten auf der Grundlage des Verständnisses, dass caritatives Tun Bestandteil heilender Seelsorge und damit *not-wendig* Bestandteil der Pastoral ist. Ihre Aufgabe ist es, Caritas und andere pastorale Aufgaben als Einheit darzustellen.

Fachdienst Caritas-Koordinatoren

Dekanat	Anschrift	Telefon / E-mail	MitarbeiterIn
Bielefeld-Lippe <i>Region Bielefeld</i>	Turnerstr. 4 33602 Bielefeld	Tel. 0521 96190 info@caritas-bielefeld.de	Ulrich Paus
Bielefeld-Lippe <i>Region Lippe</i>	Palaisstr. 27 32756 Detmold	Tel. 05231 99299 montag@caritas-dt.de	z. Z. Elisabeth Montag
Büren-Delbrück <i>Region Büren</i>	Nikolausstr. 2 33142 Büren	Tel. 02951 9335716 claudia.kruse@caritas-bueren.de	Claudia Kruse
Büren-Delbrück <i>Region Delbrück</i>	Kilianstr. 28 33098 Paderborn	Tel. 0151-57003534 ursula.boekmann@caritas-pb.de	Ursula Bökmann
Dortmund	Wißstr. 30-32 44137 Dortmund	Tel. 0231 18715125 o. -26 brigitte.duve@caritas-dortmund.de	Brigitte Duve
Emschertal <i>Region Castrop-Rauxel</i>	Lambertusplatz 16 44575 Castrop-Rauxel	Tel. 02305 9235537	N. N.
Emschertal <i>Region Herne</i>	Schulstr. 16 44623 Herne	Tel. 02323 9296027 m.greifenberg@caritas-herne.de	Mechthild Greifenberg
Hagen-Witten	Bergstr. 81 58095 Hagen	Tel. 02331 918483 sommer@caritas-hagen.de	Franziska Sommer Stephanie Rohde
Hellweg <i>Region Hamm</i>	Franziskanerstr. 3 59065 Hamm	Tel. 02381 144220 wulf@caritas-hamm.de	Elisabeth Wulf
Hellweg <i>Region Soest-Werl</i>	Osthofenstr. 35a 59494 Soest	Tel. 02921 359015 karbowski@caritas-soest.de	Georg Karbowski
Herford-Minden	Königstr.13 32423 Minden	Tel 05221 167350 anke.kues-albers@caritas-minden.de	Anke Kues-Albers
Hochsauerland-Mitte	Steinstr. 12 59872 Meschede	Tel. 0291 9021140 f.lenze@caritas-meschede.de	z.Z. Ferdi Lenze
Hochsauerland-Ost	Scharfenberger Str. 19 59929 Brilon	Tel. 02961 971913 u.schilling@caritas-brilon.de	Ulrich Schilling
Hochsauerland-West	Clemens-August-Str. 15 59821 Arnsberg	Tel. 02931 5450523 j.schlinkmann-weber@caritas-arnsberg.de	Jutta Schlinkmann-Weber
Höxter	Klosterstr. 9 33034 Brakel	Tel. 05272 377039 pipiale@caritas-hx.de	Gabriele Pipiale
Lippstadt-Rüthen	Osthofenstr. 35a 59494 Soest	Tel. 02921 359015 karbowski@caritas-soest.de	Georg Karbowski
Märkisches Sauerland	Karlstr. 15 58636 Iserlohn	Tel. 02371 818627 r.marx@caritas-iserlohn.de	Robert Marx
Paderborn	Kilianstr. 28 33098 Paderborn	Tel. 05251 122130 karsten.hentschel@caritas-pb.de	Karsten Hentschel
Rietberg-Wiedenbrück	Königsstr. 36 33330 Gütersloh	Tel. 05241 988324 hartmann@caritas-quetersloh.de	Esther Hartmann
Siegen	Häutebachweg 5 57072 Siegen	Tel. 0271 2360218 i.zalewski@caritas-siegen.de	Ilse Zalewski
Südsauerland	Am Kirchplatz 6 57439 Attendorn	Tel. 02722 65792913 mtilke@caritas-olpe.de	Mechthild Tilke
Unna <i>(ohne Lünen)</i>	Höing Str. 5 - 7 59425 Unna	Tel. 02303 2513526 engemann@caritas-unna.de	Silvia Engemann
Unna <i>Region Lünen</i>	Graf-Adolf-Str. 23-25 44534 Lünen	Tel. 02306 700412 leimann@caritas-luenen.de	Rolf Leimann
Waldeck	Westwall 8 34497 Korbach	Tel. 05631 5064688 a.lessing@caritas-brilon.de	Alice Lessing

Fachdienst Caritas-Koordinatoren

Seelsorgliche Begleitung in Einrichtungen der stationären Hilfe kirchlicher und nicht-kirchlicher Träger im Erzbistum Paderborn

Unsere Einrichtung – ein pastoraler Ort

Einrichtungen wie Altenheime, Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen, Wohnheime für Menschen mit Behinderung und Hospize sind in den allermeisten Pastoralverbänden und Pastoralen Räumen vorhanden. An diesen Orten zeigt sich ein hoher Bedarf an Seelsorge aufgrund von Fragen nach Krankheit, Sterben und Tod, Schuld, Einsamkeit und nach Lebenssinn. Gerade hier leben und arbeiten Menschen, die Begleitung und Unterstützung, Zuspruch und Hoffnung benötigen.

Die sich verändernden pastoralen Strukturen und Rahmenbedingungen führen dazu, dass auch Einrichtungen der stationären Hilfe kirchlicher und nichtkirchlicher Träger neu über Konzepte und die Gestaltung von Seelsorge in ihrer Einrichtung nachdenken und auf Herausforderungen reagieren müssen.

Auf dem Hintergrund der Perspektive 2014 und des Zukunftsbildes werden die Einrichtungen und Dienste als pastorale Orte begriffen, in die Pastoral vor Ort integriert und deren Identität weiterentwickelt (Zukunftsbild, Anlage 1, S.15). An den Häusern der stationären Hilfe macht sich ein eigenes, am Menschen orientiertes christliches Gemeindeleben fest. *„In diesem Verständnis werden die Einrichtungen Orte und Bestandteil eines pastoralen Raumes sein, an denen christliches Wirken in besonderer Weise erfahrbar werden kann.“* (Erklärung des Erzbischofs zur Rahmenordnung)

Die Zuwendung des menschengewordenen Gottes bezeugen

Seelsorge gehört zum Grundauftrag von Kirche. Somit sind caritative Einrichtungen und Dienste eingebunden in den Auftrag, die Zuwendung des Mensch gewordenen Gottes in allen Phasen des menschlichen Lebens zu bezeugen (Erzbischof Becker, Perspektive 2014, S. 18). Das seelsorgliche Angebot richtet sich dabei insbesondere an kranke, alte oder behinderte, aber auch an junge Menschen und Angehörige. Darüber hinaus kommt die „verortete Seelsorge“ auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu Gute.

Der Auftrag zur Konzeptionierung und Umsetzung der im Juni 2011 durch Erzbischof Becker in Kraft gesetzte `Rahmenordnung zur Seelsorge in Einrichtungen der stationären Hilfe im Erzbistum Paderborn` obliegt dem Caritasverband für das Erzbistum Paderborn e.V.

Unser Angebot: Qualifizierung zur Seelsorglichen Begleitung

Wie im Zukunftsbild auf S. 95 benannt, steht der Caritasverband im Erzbistum Paderborn e.V. `mit seinen Diensten und Einrichtungen hier subsidiär an der Seite der Pastoralen Räume` und greift den seelsorglichen Auftrag in Einrichtungen der stationären Hilfe auf. Zur Vorbereitung und Qualifizierung bietet der Diözesan-Caritasverband jährlich eine „Weiterbildung zur Seelsorglichen Begleitung“ an. Dieser Kurs erstreckt sich über etwa 9 Monate und umfasst vier Kursmodule mit insgesamt 17 Kurstagen. Geeignete und interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den

Fachdienst Caritas-Koordinatoren

Einrichtungen können durch die Teilnahme an diesem Angebot für die Aufgabe als Seelsorgliche Begleitung qualifiziert werden.

Absolventen der Weiterbildung werden, sofern sie die persönlichen, fachlichen und kirchenrechtlichen Voraussetzungen erfüllen, für den Dienst der „Seelsorglichen Begleitung“ in ihrer Einrichtung vom Erzbischof beauftragt.

Hierzu ist eine Freistellung mit einem definierten Beschäftigungsumfang vorgesehen. Stellenanteile in der Seelsorglichen Begleitung werden derzeit finanziell gefördert.

Weitere Informationen

Weitere Informationen zur Weiterbildung, aktuellen Kursen und weiterführenden Grundlagen unter: www.caritas-paderborn.de.

Kontakt

Caritasverband für das Erzbistum Paderborn e.V.

Personal- und Organisationsentwicklung

Leiter des Teilprojektes

„Zusammenwirken von Pastoral und Caritas in den Pastoralen Räumen“

Diözesanbeauftragter für die Seelsorge in Einrichtungen der stationären Hilfe

Ralf Nolte

Am Stadelhof 15

33098 Paderborn

Telefon: 05251/209-301

E-Mail: r.nolte@caritas-paderborn.de